

Aus der StuKo MB: Mathematik I

Kurz zur Vorgeschichte.

Als vor vier Jahren das neue TechStG (Bundesgesetz über technische Studienrichtungen) in Kraft trat, mußten unsere Studienpläne ja bekanntlich kräftig geändert werden. Einer der Knackpunkte war, daß die Anzahl der Pflichtprüfungen gesetzlich auf 30 limitiert wurde. Die restlichen Prüfungen mußten in Wahlfächerkataloge wandern. Nun begannen langwierige Diskussionen, welche Fächer denn nun Pflichtfächer bleiben durften und welche in einen Katalog mußten, wo sie ja umgangen werden konnten. Man kam auf 34 herunter, dann stockte die Sache. Es wurde die EF in den Maschinenbau und die Lehrwerkstätte mit einem sogenannten „immanenten Prüfungscharakter“ versehen, sodaß sie nicht mehr unter die Pflichtfächer fielen. Doch dann wurde es sehr eng und es war abzusehen, daß es ohne Zusammenlegung von Prüfungen nicht funktionieren konnte. Die Auswahl war nicht groß, Statik und Mechanik als eine Prüfung abzuhalten kam wegen des enormen Stoffes nicht in Frage. Es blieb nur noch, aus den vier Mathematikprüfungen zwei zu machen. Die Proteste kamen erwartungsgemäß und durchaus zu Recht, doch es war endlich eine Möglichkeit gefunden, dem Gesetz entsprechend einen Studienplan zu erstellen.

Wie sieht die Situation heute aus ?

Die Durchfallsquote bei der Mathematik I lag im Junitermin bei ca. 60%, in den Herbstterminen bei über 80%. Das ist kein tragbarer Zustand und so führten wir gemeinsam mit Studentenvertretern der Bauingenieure (BI) Anfang Jänner ein Gespräch mit Professor Burkhard. Bei den BI ist die Situation anders als bei uns, da bei ihnen noch eine Pflicht-

prüfung „offen“ ist. Professor Burkhard zeigte sich bereit, die Mathematik I für die BI wieder wie früher in zwei Einzelprüfungen zu zerlegen. Inzwischen ist bei ihnen die Sache erfolgreich durch die Studienkommission durch, das heißt die erste neue Mathematik I (oder Mathematik I/1 ?) wird in ca. einem Jahr stattfinden.

Was bedeutet das für die Maschinenbauer?

Unsere Möglichkeiten (speziell bei den reinen Maschinenbauern) sind sehr eingeschränkt. Wir können versuchen, irgendwo doch noch ein Pflichtfach zu finden das man in ein Wahlfach umwandeln kann, nur welches ? Werkstoffprüfung ? Werkstoffkunde 2 ?? Regelungstechnik ??? Oder kann man vielleicht Werkstoffprüfung mit Werkstoffkunde 1 zusammenlegen ? Oder kann man ein Fach mit einem „immanenten Prüfungscharakter“ versehen ? Alles miteinander sehr schwierig, aber wir sind am Verhandeln.

Sollten all diese Bemühungen fehlschlagen, so wird es vermutlich die „österreichische“ Lösung werden. Es wird bei uns einfach jeder Erstsemestrige Bauingenieurwesen dazu inskribieren, die Mathematik I in zwei leichter verdaulichen Häppchen dort machen und dann wieder auf Maschinenbau anrechnen lassen. Das ist nicht wirklich eine elegante Lösung, die Hörerzahlen bei den BI werden jedenfalls mit Sicherheit gigantisch in die Höhe schnepfen und unsere StuKo's werden ganze Berge zum Anrechnen zu bewältigen haben.